

Universität Leipzig: Nachrichten

Finde deinen weg ins studium.*Portal zum Studienstart*Leipzig studieren!*Mit uns. Seit 1409.*



Pressemitteilung 137/2008 vom 25.06.2008

Bereich: Hochschulpolitik, Statements

Sachgebiet: fachübergreifend

Stellungnahme des Senats

Der Akademische Senat der Universität Leipzig hat auf seiner Sitzung vom 24. Juni nach intensiver Diskussion folgende Stellungnahme zum 40. Jahrestag der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli und zur öffentlichen Diskussion über den Universitätsneubau am Augustusplatz einstimmig verabschiedet.

Aus Anlass des 40. Jahrestages der Sprengung der Universitätskirche St. Pauli bekräftigt der Akademische Senat der Universität Leipzig sein wiederholt geäußertes Bedauern, dass im Mai 1968 nur wenige Mitglieder der Universität dem Druck des diktatorischen Regimes widerstanden. Die Sprengung der Universitätskirche und des Augusteums hat der Universität einen schmerzlichen und nachwirkenden Verlust zu gefügt. Der Senat würdigt zugleich den Mut derjenigen aus Universität und Bürgerschaft, die öffentlich der Sprengung entgegentraten und dafür einen hohen Preis zahlen mussten; er spricht den Opfern der Diktatur seine Anteilnahme aus.

Der Akademische Senat verwahrt sich gegen den Ton und die Schärfe der öffentlichen Diskussion über den Universitätsneubau am Augustusplatz. Er weist alle Versuche zurück, die in unsachlicher Weise darauf abzielen, im Widerspruch zu den Beschlüssen der akademischen und studentischen Gremien Einfluss auf die architektonische Gestaltung des Baus, dessen Nutzung und Namensgebung zu nehmen.

Der Senat sieht mit Zuversicht der Vollendung des Neubaus im Jahre 2009 entgegen. Das auf dem Grundstück der Paulinerkirche entstehende Gebäude vereint die Aula und den gottesdienstlich zu nutzenden Teil unter einem Dach und zeichnet sich durch gotisierte Elemente, Säulen und ein Netzgewölbe aus. Dies alles hält die Erinnerung an die gesprengte Universitätskirche wach. Wie seit jeher umfasst das neue Gebäude auch Räume für universitäre Forschung und akademische Lehre; so wird am Augustusplatz wieder die Fakultät für Mathematik und Informatik untergebracht und von dort eine unmittelbare Verbindung zum Neubau der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in der Grimmaischen Straße hergestellt.

letzte Änderung: 08.06.2017

Jetzt bookmarken:

Kontakt

Stabsstelle**Universitätskommunikation****Medienredaktion**

Tobias D. Höhn

Ritterstraße 26

04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-35020

Telefax: +49 341 97-35029

E-Mail

Internes PF: 435021

weitere Informationen

Rektor der Universität Leipzig

Prof. Dr. Franz Häuser

Telefon: +49 341 97-30000

E-Mail | Internet

weitere Angebote

- Suche in allen Nachrichten
- Pressemitteilungen per E-Mail
- Nachrichten als RSS-Feed
- Archiv der Nachrichten bis 11/2013 (nur im Intranet)